



BEZIRKSSPORTBUND

Marzahn-Hellersdorf e.V.

**Jubiläum 35 Jahre Bezirkssportbund
Marzahn-Hellersdorf am 29. Mai 2026**

Der Vorläufer des Bezirkssportbundes in der DDR:

Am 8. Mai 1979 gründete sich der DTSB Kreisvorstand Berlin-Marzahn mit 7 Mitgliedsvereinen, erster Vorsitzender war Günter Haering



Protokoll zur Gründung der Sportarbeitsgemeinschaft Marzahn am 13.5.1991, mit dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Sczeponek und der Gründung der Sportarbeitsgemeinschaft Hellersdorf am 1.10.1991, mit dem Vorsitzenden Hans Fuhrmann

Sport-Arge Marzahn
Trusetaler Str.84
Berlin,0-1142

Amtsgericht Charlottenburg
Amtsgerichtsplatz 1
W-1000 Berlin 19

Betrifft : Protokoll - Bildung Sportarbeitsgemeinschaft Marzahn
=====

Die Gründungsveranstaltung der Sportarbeitsgemeinschaft Marzahn fand am 13.Mai 1991 statt.
Eingeladen waren alle 31 im Stadtbezirk existierenden Sportvereine.
Der Einladung waren 18 Vereine gefolgt.

Folgende Sportvereine nahmen an der Gründungsveranstaltung mit beschließender Stimme teil :

* 1.VfL Fortuna Marzahn	* BSV Medizin Marzahn 1990
* Freunde des MSV	* FSV Handel 88
* Marzahner SV	* Rudersportverein
* Sport-Spiel-Fitness Marzahn-West	* SV Concordia 88
* SV Lichtenberg 47	* SV Konsum Berlin
* TSV Marzahn 63	* TSV Marzahner Füchse
* TV Blau-Weiß Biesdorf	* TuS Marzahn 1990
* SG Alt-Marzahn	* SG Marzahn 80
* Sportfreunde Marzahn 88	* TSV IPH

Tagesordnung der Beratung :

1. Bericht des Sportbundes Marzahn
2. Diskussion über Bericht und vorliegende Satzung der Sport-Arge
3. Beschlußfassung über Bildung der Sport-Arge sowie über die vorliegende Satzung
4. Wahl des Vorstandes der Sport-Arbeitsgemeinschaft

Ergebnisse und Verlauf der Beratung :

1. Die Sport-Arge wurde einstimmig gegründet

Sport Arbeitsgemeinschaft
Berlin-Hellersdorf

Berlin,den 1.10.91

Protokoll
der Gründungsveranstaltung
der Sport Arbeitsgemeinschaft Berlin-Hellersdorf
am Dienstag,den 1.10.91 um 19.00 Uhr in der Sportbaracke,
Lion-Feuchtwanger-Str.17a, 0-1144 Berlin

1. Am 1.10.91 versammelten sich in der Sportbaracke (Anschrift s.o.),12 Sportfreunde um die Sport Arbeitsgemeinschaft Berlin-Hellersdorf zu gründen.
2. Herr Andreas Hallfahrt,0-1144 Berlin,Boizenburger Str.51 eröffnete die Versammlung und begründete die Notwendigkeit der Gründung einer Sport Arbeitsgemeinschaft.
Er wurde von den Anwesenden als Versammlungsleiter bestätigt.
3. Als Protokollführer wurde Herr Liebsch einstimmig gewählt.
Er übernahm diese Aufgabe.
4. Die Anwesenden billigten einstimmig die vorgelegte Tagesordnung(siehe Einladung).
5. Der den Anwesenden vorgelegte Satzungsentwurf wurde von Herrn Hallfahrt erläutert.
Alle Fragen wurden ausdiskutiert.
6. Es wurde im Anschluß daran folgender Beschluß durch die Versammlung gefaßt:
-Die Anwesenden beschließen mit einer Stimme Enthaltung die Gründung der Sport Arbeitsgemeinschaft Berlin Hellersdorf.
-Die Sport Arbeitsgemeinschaft kann aber noch nicht die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes beantragen,da noch nicht genügend e.V.in Berlin-Hdf. bestehen.
Die Eintragung wird eingeleitet wenn genügend unterschreibsberechtigte e.V.bestehen.
-Die Sport Arbeitsgemeinschaft ist somit als nicht eingetragener Verein gegründet worden,es wird die Satzung an das Finanzamt für Körperschaften eingereicht um Gemeinnützigkeit zu erlangen.
An den Landessportbund Berlin wird der Antrag zur Aufnahme als sitz-und stimmberechtigtes Mitglied gestellt.
-Mitglied des gegründeten Vereines können alle in Hellersdorf beheimateten Sportvereine werden,wenn der Beitritt(per Vorstandsbeschluß des beitretenden Vereines)in schriftlicher Form erfolgt(formlos), darin die Satzung der Sport ARGE anerkannt wird,und die Höhe der jährlichen Vereinsbeiträge anerkannt werden.
7. Die vorgelegte Satzung der Sport ARGE wurde mit einer Stimme Enthaltung angenommen.

Es folgen Beispiele über die Arbeit der Sportarbeitsgemeinschaft Marzahn und des Bezirkssportbundes Marzahn-Hellersdorf

Die 1. Veranstaltung (1994) des Marzahner Wirtschaftskreises mit Sport, Politik und Wirtschaft.



"Familien"-Foto mit Bürgermeister

Nach dem gemeinsamen Bowling stellten sich die Mitglieder des Marzahner Wirtschaftskreises und alle anderen sportlichen Konkurrenten gemeinsam mit Marzahns Stadtbezirksoberrhaupt Andreas Röhl (in der Mitte) dem Fotografen. Auch FAIR PLAY (vorn) war mit von der Partie.

Foto: Krah

Auch jeder Fehlwurf wurde zu einem Gewinn

FAIR PLAY/HB

Der Computer spuckte zwar die Punkte aus, aber kaum jemand registrierte sie. Weder die Anzahl der Strikes noch die der "Nullen" spielte am Ende eine Rolle, sondern das Erlebnis. 32 Mitglieder und "Sympathisanten" des Marzahner Wirtschaftskreises sprachen an jenem Abend im Freizeitforum nicht nur über Sport, sondern sie taten es. "Wir machen hier etwas Neues. Die Grundidee ist es, Partner bei der gemeinsamen sportlichen Betätigung zusammenzubringen, um damit für den Sport in unserem Stadtbezirk neue Impulse auszulösen", so das Marzahner Stadtoberrhaupt Andreas Röhl. Der Bürgermeister hielt sich in seinem Team

recht wacker und griff immer nach der roten Kugel... Wolfgang Loos von AIM Association International Management sprach für den Marzahner Wirtschaftskreis: "Zum Wohnen gehört die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten in Marzahn, und dazu zählt auch der Sport." Er lobte die Verdienste der Sport-Arbeitsgemeinschaft Marzahn, für die der "Marzahner Fuchs" Horst Löser an diesem Abend die Kugeln der Organisation in der Hand hatte. Zu den sportlichen Matchwinnern zählte Christian Möser, Gebietsleiter der HKL Baumaschinen, der mit am meisten "strikte" und auch den FAIR PLAY - Berichterstatter an-

sportete. "Es wäre schon schön, wenn so etwas öfter stattfände und dabei neben dem sportlichen Effekt für die Beteiligten stets auch konkrete Dinge für den Marzahner Sport herauskommen." Aus diesem Grunde nutzte auch FAIR PLAY,

sich in diesem Kreise zu präsentieren. Fortan werden Vertreter von Marzahner Firmen das FAIR PLAY des Monats (siehe unten) unterstützen. Nicht nur deshalb wurde an diesem Abend auch jeder Fehlwurf ein Gewinn.

Marzahner Sportjournalisten für Marzahner

Wirtschaftskreis in Aktion

Ein doppeltes Herz für den Sport bewiesen die Mitglieder des Marzahner Wirtschaftskreises, unter ihnen viele engagierte Sponsoren. Sie zeigten beim Bowlingabend im Freizeitforum, daß sie selbst auf der Bahn sehr aktiv sind. Auch FAIR PLAY trat in Aktion.

Seite 3



Der “Migranten-Cup” aus den 90iger und 2000er Jahren,
der insgesamt 17 Mal stattfand



Das linke Bild zeigt die damalige Migrantenbeauftragte Frau Marburg im Kreise der Vietnam-Füchse.



Eine Sporthallenbegehung (2002) des LSB, der Sportarge Marzahn-Hellersdorf und des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf



Bis zu 35 Schulen sollten geschlossen werden – was machen wir mit den Sporthallen?
Problem z.B.: Medientrennung

Am 29.11.2000 fand die Verschmelzung der Sport-Arge Marzahn mit der Sport-Arge Hellersdorf zur Sportarbeitsgemeinschaft Marzahn-Hellersdorf e.V. statt. Neuer Vorsitzender wurde Dr. Wolfgang Kieke

Die offizielle Eintragung beim Amtsgericht Charlottenburg erfolgte erst am 20.8.2002

Protokoll

Der Verschmelzungsversammlung der Sportarbeitsgemeinschaften Berlin-Hellersdorf e.V. und – Marzahn e.V.

Datum: 29.11.2000

Zeit: 19.00Uhr bis 21.15 Uhr

Ort: Studiobühne des Freizeitforums Marzahn

1. Der Vorsitzende der Sport- Arge Marzahn e.V., Herr Sczeponek, begrüßte die Vereinsvertreter der Marzahner und Hellersdorfer Sportvereine, die Mitglieder beider Argen sind und die Gäste beider Vorstände. Anstelle des erkrankten Vorsitzenden der Sport- Arge Hellersdorf e.V., Herr Ralf Becker, wurde Paul Hoffmann in das Tagungspräsidium gewählt. Einstimmig wählte die Versammlung K.-H. Sczeponek zum Versammlungsleiter. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung zur Verschmelzungsversammlung fest, der die Anwesenden einstimmig zustimmten.
2. Der Versammlungsleiter stellte den Tagessordnungspunkt 2 zur Diskussion. Sportkamerad Hänsel (Medizin Marzahn) beantragte, die Reihenfolge der Tagesordnung zu verändern: Punkt 14 vorzuziehen und alt 11 zu neu 12, alt 12 zu neu 13, alt 13 zu neu 14 zu bestimmen. Die weitere Reihenfolge blieb belassen. Nach der Diskussion zu diesem Vorschlag wurde der Antrag mit 31 Ja- Stimmen, 3 Nein- Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.
3. Zur Mandatsprüfung wurde festgestellt:
Stimmberechtigt insgesamt: - 22 Hellersdorfer Sportvereine mit 30 Stimmen (nach je 1 Stimme auf 500 Mitgliedern)
alle 1 Stimme außer SV Eintracht Innova (6), ACB (3), TUS Hellersdorf e.V. (2)
- 23 Marzahner Sportvereine mit 26 Stimmen (nach je 1 auf 500 Mitglieder)
alle 1 Stimme außer Medizin Marzahn 1990 e.V. (2), TSV Marzahner Füchse e.V. (2), BSC Marzahn e.V. (2)
Dem Antrag, dementsprechend bei den Abstimmungen zu verfahren, wurde nach kontroverser Diskussion mit 17 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.
Zu diesem Zeitpunkt waren anwesend: 13 Hellersdorfer Sportvereine mit 21 Stimmen
12 Marzahner Sportvereine mit 15 Stimmen.
Entsprechend den Satzungen und dem vorstehenden Abstimmungsergebnis beider Sport-Argen wurde die Beschlussfähigkeit der Verschmelzungsversammlung festgestellt.
4. Zu Grußworten ergriffen das Wort:
 - U. Hammer, Mitglied des Präsidiums des LSB Berlin, der u.a. auf die Aufgaben der Sport-Argen einging und der Versammlung ebenso Erfolg wünschte, wie
 - Dr. W. Kieke, Stadtrat für Bildung / Sport des Bezirksamtes Marzahn von Berlin, der u.a. die kommunale Rolle des Vereinssportes skizzierte.
5. Paul Hoffmann informierte für den Vorstand der Sport-Arge e.V. Hellersdorf, dass die Mitgliederversammlung am 22.03.2000 ein verschmelzen mit der Sportarbeitsgemeinschaft Berlin Marzahn e.V. als beitretender Verein nach dem



Der Bezirkssportbund Marzahn-Hellersdorf trug u.a. dazu bei, dass das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin durchgeführt werden konnte.

Circa 6000 Sportlerinnen und Sportler konnten unter der Regie des Bezirksamtes und des Bezirkssportbundes in verschiedenen Schulen untergebracht werden.

9.5.2009: Eröffnung des „Haus des Sports, der Bildung und Begegnung“
durch Petra Pau, Dagmar Pohle und Stefan Komöß



Nur vier Wochen später, am 12.6.2009, fand die Eröffnung des Sportmuseums statt.



Es gab viele Veranstaltungen, u.a. zu den Olympischen Spielen und zur Herren-Fußball-WM mit vielen ehemaligen DDR-Spitzensportlern und Prominenten. Die Bilder sind vom 9.12.2011.



Der BSB lädt alljährlich zum Neujahrs-Bowlingturnier ein: Hier die Bilder vom 5. Neujahrs-Turnier (26.1.2015)



**5. Neujahrs-Bowling des
Bezirkssportbundes Marz./ Hellersdorf
26. 1. 2015**

- 1. Platz TSV Marzahner Füchse
- 2. Platz Hellersd. Volleyballclub
- 3. Platz SC Eintracht Berlin



Am 09.06.2018 anlässlich des Jubiläums “10 Jahre Sportmuseum” überreicht Jan Lehmann in Anerkennung seines Schaffens für den Aufbau des Sportmuseums Wolfgang Turowski eine Ehrenurkunde. Viele Gäste gratulieren, u.a. Christine Stüber-Errath und Moderator Karl-Heinz Wendorff.



Am 07.07.2022 erfolgte die Neueröffnung des Sportmuseums nach der Neugestaltung. Zu Gast war Frau Dr. Marion Bleiß (Vorstand Lotto Berlin), hier bei ihrer Begrüßungsrede auf dem Siegerpodest in der Ausstellung.





Die alljährliche Sporteuerung – früher Sportlereuerung, wird veranstaltet durch den Bezirkssportbund und das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf. Die Bilder sind vom 13.2.2026, der 31. Sporteuerung



Im Jahre 2008 fand die Sportlereuerung noch in der Sporthalle der Schule “am Mummelsoll” statt.



Unsere SENIORENSPORTTAGE werden in diesem Jahr (2026) zum 22. Mal durch den BSB organisiert.

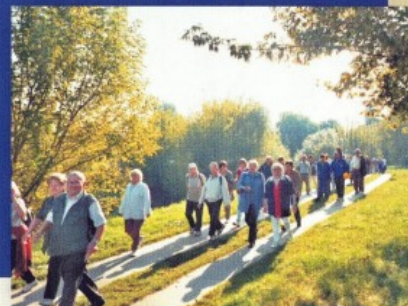
Flyer und Bilder aus dem Jahr 2010

Radtour durch das Wuhletal



Am 13.06.2010 erfolgt eine Radtour durch das Wuhletal (40 km).
Start: 9.00 Uhr, S+U-Bhf Wuhletal
Anmeldung: über Rainer Witzel (IG Zahn Rad) Tel. 030-932 63 90
Eine Veranstaltung der IG Zahn Rad in Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund.

Wuhletal-Wanderung



Am 24.06.2010 erfolgt eine Wanderung durch das Wuhletal.
Abmarsch: 10.00 Uhr
Treffpunkt: S-Bhf Ahrensfelde (Bahnsteig, Ausgang Havemannstraße, an der Brücke)
Leiterin: Eveline Fritzsche, Tel. 030-553 13 99
Eine Veranstaltung des TSV Marzahner Füchse in Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund.

6. Kegeltturnier f. Marzahn-Hellersdorf



Am 17.06.2010 findet das 6. Kegeltturnier (m/w), Kegelanlage Hämmerlingstr. 80-88, 12555 Berlin (bei Union Berlin) statt.
Beginn: 10.00 Uhr
Anmeldung: über Horst Löser/Renate Berlin Tel. 030-56 49 70 32 erforderlich.
Eine Veranstaltung des TSV Marzahner Füchse in Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund.

Nordic Walking



Am 23.06.2010 findet ein "Nordic Walking"-Schnupperkurs statt.
Treffpunkt: 10.00 Uhr Eisenacher Str. 121, 12685 Berlin, auf dem Gelände "Haus des Sports"
Anmeldung: über Peter Carlssohn Tel. 030-564 01 12 oder 0179 185 38 02
Eine Veranstaltung des SC Eintracht Berlin in Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund.

Fußballturnier f. Mannschaften A 60



Am 22.06.2010, 18.00 Uhr findet das Fußball-Turnier in der Kiezsporthalle Franz-Stenzer-Str. 43 statt.
Anmeldung für Mannschaften: über Horst Löser/Renate Berlin (für Spieler ab '58, zugelassen).
Eine Veranstaltung des TSV Marzahner Füchse in Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund.

9. Bowlingturnier f. Marz./Hellersd.



Am 22.06.2010 / 10.00 Uhr findet das 9. Bowlingturnier (m/w) auf der "Fortuna"-Bowlingbahn-Anlage ("Am Anger", AdK 198, 12685 Berlin), statt.
Anmeldung: über Horst Löser/Renate Berlin Tel. 030-56 49 70 32 erforderlich.
Eine Veranstaltung des TSV Marzahner Füchse in Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund.

Der BSB lädt auch zu alljährlichen Jugendsport-Events ein

...wie z.B. ins MyJump Marzahn-Ost, am 27.06.2025



Das Bewegungsnetzwerk Marzahn-Hellersdorf mit dem Bewegungsfest und seinen verschiedenen Projekten



**BEWEGUNGS
NETZWERK**
Marzahn-Hellersdorf

“FAMILIENSPIELPLATZ”
Bewegungsangebote für Groß und Klein

Start: am 03.12.25, von 16 bis 18 Uhr

Grundschule “Pustelblume”/ Kiezsporthalle
Neuruppiner Str. 21, 12629 Berlin
Kurse in der Kiezsporthalle immer mittwochs und sonntags

fortlaufend: ab dem 07.12.25

Sporthalle, Wernerstr. 46a, 12619 Berlin
Kurse immer sonntags, von 12 bis 16 Uhr

Sporthalle, An der Schule 13-17, 12623 Berlin
Kurse immer sonntags, von 12 bis 16 Uhr

Seit dem 01.12.2025
ist der Bezirkssportbund Inhaber
des Kinderschutzesiegels


BEZIRKSSPORTBUND
Marzahn-Hellersdorf e.V.

Kinderschutz im Sport
**KINDERSCHUTZ
SIEGEL**

**Kinderschutz im
Sport geht uns
alle an**

Infos, Beratung & Schulungen
zum Kinderschutzsiegel:
Basiskurse, Weiterbildungen
und Unterstützung für Vereine
beim sicheren Sportumfeld.

Haltung zeigen
**KINDER
SCHUTZ**
geprüft durch den
Landessportbund
Berlin





BEZIRKSSPORTBUND

Marzahn-Hellersdorf e.V.

**Der Bezirkssportbund Marzahn-Hellersdorf hat jetzt 60
Mitgliedsvereine mit ca. 18.200 Mitgliedern (Stand 05/26)**